



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Lübecker Straße 6, 23701 Eutin

☎ (04521) 71611

📠 (04521) 78386

✉ bettina.hagedorn.wk@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 01.12.16

23. SPD-Betriebsrätekonferenz im Reichstag zur Sicherung der Rente

Foto: Hagedorn und Scandlines-Betriebsrat Bernd Friedrichs mit SPD-Ministerin Andrea Nahles

Bereits seit 14 Jahren lädt die SPD-Bundestagsabgeordnete für Ostholstein, Bettina Hagedorn, zur Betriebsrätekonferenz der SPD-Bundestagsfraktion im Berliner Reichstag in langjähriger Tradition engagierte Betriebs- und Personalräte aus Ostholstein ein. Am 30. November stand diese 23. Konferenz – kurz nach dem Rentengipfel der Bundesregierung - unter dem Motto „Alterssicherung – sicher und gerecht gestalten“ und diskutierte mit insgesamt rund 300 Teilnehmern aus ganz Deutschland mit der Arbeitsministerin Andrea Nahles und weiteren prominenten politischen Entscheidungsträgern topaktuell dieses große Zukunftsthema. Mit dabei war als langjähriger Dauergast u.a. Bernd Friedrichs aus Puttgarden als Vorsitzender des Konzernbetriebsrates von Scandlines Deutschland.

Bettina Hagedorn: **„Für uns als SPD ist die Rente eines der zentralen Zukunftsthemen. Wir wollen, dass die Menschen auch in Zukunft auf ein sicheres Alterseinkommen vertrauen können. Die Formel der SPD lautet: Gute Arbeit und gute Löhne = gute Rente! Die Rentenerhöhung zum 1. Juli 2016 war die höchste seit 23 Jahren – diese Erhöhung war nur möglich durch gute Tarifabschlüsse und die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns. Für mich ist dabei klar: Diejenigen, die unser solidarisches Rentensystem mit ihren Beiträgen über Jahre getragen haben, müssen sich im Alter auch künftig darauf verlassen können. Gleichzeitig muss das Rentensystem aber auch für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – insbesondere für**

zukünftige Generationen – bezahlbar bleiben! Unsere SPD-Sozialministerin Andrea Nahles hat dazu aktuell ein Rentenkonzept vorgelegt, das differenzierte Verbesserungen vorsieht und dennoch gerecht für alle Generationen ist.“

Bernd Friedrichs aus Puttgarden als Konzernbetriebsrat von Scandlines Deutschland hatte bei der SPD-Betriebsrätekonferenz die Gelegenheit, mit Andrea Nahles, dem Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion Thomas Oppermann, der Direktorin der Deutschen Rentenversicherung Gundula Roßbach und weiteren Experten dieses wichtige Thema persönlich zu diskutieren.

Am Nachmittag wurden in vier parallelen Werkstattgesprächen die Diskussionen zu den Bereichen Betriebliche Altersversorgung, Grundsicherung und Altersarmut, Flexible Übergänge in Rente und die Ost-West-Angleichung der Renten noch einmal vertieft. Verbesserungen bei der betrieblichen Altersversorgung und die Ost-West-Angleichung hat die Große Koalition als Teil des Rentenkonzepts von Sozialministerin Andrea Nahles am 25. November auf ihrem Rentengipfel beschlossen. Bernd Friedrichs entschied sich für den Arbeitsschwerpunkt „Betriebliche Altersversorgung“ teil war begeistert: **„Es war wieder einmal eine tolle Veranstaltung, die ich zum wiederholten Mal in Berlin besucht habe und ich nehme viele neue Erkenntnisse mit nach Hause auf die Sonneninsel Fehmarn. Vor der Veranstaltung konnte ich mich mit Bettina Hagedorn auch noch über andere Punkte zu unserem Unternehmen Scandlines im Sinne der Beschäftigten auszutauschen – das ist immer ein Schritt nach vorn!“**

Hagedorn: **„Mit dieser 2. Betriebsrätekonferenz 2016 hat die SPD-Bundestagsfraktion erneut topaktuell hunderten von Betriebs- und Personalräten sowie Gewerkschaftlern bundesweit die Chance gegeben, ihre Stimme prominent zu erheben und sich gleichzeitig für ein gemeinsames Bündnis zu vernetzen. Am 23. Februar stand der gemeinsame Kampf für gute Arbeit und faire Arbeitsbedingungen unter dem Motto ‚Missbrauch bei Leiharbeit und Werkverträgen beenden!‘ auf der Tagesordnung – die 24. Betriebsrätekonferenz 2017 ist schon in Planung.“**

Betriebsräte, die Interesse haben, an kommenden Betriebsrätekonferenzen in Berlin teilzunehmen, können sich schon jetzt hierfür im Eutiner Wahlkreisbüro unter der Nummer 04521 – 7 16 11 oder per Email bettina.hagedorn@wk.bundestag.de vormerken lassen.